



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Reihenplanung konkret - Reden im Deutschunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



 **Reden: Eigenart, Probleme, Chancen***Das Klischee von langweiligen Reden abbauen*

Für viele Jugendliche haftet an der Textgattung „Rede“ das Klischee trockener Vorträge, zu denen sie im Alltag keinen konkreten Bezug haben. Es erfordert hohe Konzentration, Aufmerksamkeit und Bereitschaft, einer Rede durchgängig zu folgen und den zugrunde liegenden Gedankengang nachzuvollziehen. Dabei kann die Entdeckung der Struktur, Rhetorik und Wirkungsweisen von erfolgreichen und berühmten Reden durchaus spannend sein! Es schult nicht nur die Analysekompetenz der Schüler, sondern fördert auch ihr eigenes Sprachverhalten.

Die Vielfältigkeit an Redeanlässen und Intentionen

Reden treten in vielen verschiedenen Situationen und dementsprechend auch unterschiedlichen Arten auf. Während die meisten Schüler am häufigsten in Kontakt mit Ansprachen (sei es zu offiziellen Anlässen oder im Fernsehen, Radio, etc.) kommen, gibt es aber auch andere Varianten dieser Textsorte. So werden Dankesreden, Laudationes, Grabreden, Propagandareden etc. gehalten. Diese große Varietät bietet eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten und somit auch Analyseverfahren.

Körpersprache und die Einbeziehung des Publikums

Zentrale Aspekte der Rede sind die Rhetorik und Argumentationsstruktur. Analysiert man eine Rede auf allen Ebenen, ist aber sicherlich auch die Art und Weise des Vortrags von Wichtigkeit. Die berühmtesten Reden unserer Zeit wurden nicht niedergeschrieben und dann verbreitet, sondern oftmals vor einem Millionenpublikum vorgetragen. Dabei spielen mehrere Aspekte eine große Rolle. Wie bewegt sich der Redner? Was sagen seine Mimik und Gestik aus? Wo setzt er bewusst Pausen ein und welche Wirkung haben all diese Elemente auf das Publikum? Sicherlich ist es sehr gewinnbringend, sich in der Klasse auch mit dieser Seite der Redekunst zu beschäftigen.

„Tricks“ eindrucksvoller Redner

Bei genauer Beschäftigung mit der Textgattung „Rede“ werden die Schüler auf besonders eindrucksvolle und nachhaltige Reden stoßen, die im Laufe der Geschichte eine ganz spezielle Rolle eingenommen haben. Was aber zeichnet diese Reden eigentlich aus? Gibt es vielleicht „Tricks“ oder Strategien, damit eine Rede einen besonders positiven Effekt auf das Publikum ausübt? Es ist äußerst interessant und spannend, diesen Bereich zu vertiefen und die Schüler können infolgedessen versuchen, die gewonnenen Erkenntnisse auch auf ihre eigenen Texte/Reden anzuwenden.

Die Qual der Wahl... und, wie schaffe ich eine Textgrundlage für den Unterricht?

Im Folgenden wird eine Auswahl an Reden für den Unterricht vorgeschlagen. Im Vorfeld der Unterrichtsreihe gilt es aber auch zu entscheiden, in welcher Form die Reden gelesen oder vorgestellt werden. Einige Reden können aufgrund ihrer Überschaubarkeit sehr gut in der Klasse gemeinsam gelesen werden, andere – längere – Reden können besser als Referat aufbereitet werden. Auch Gruppenarbeiten, in denen die Schüler in kleinen Gruppen einzelne Reden genauer analysieren und ihre Merkmale und Besonderheiten mit Hilfe verschiedener Methoden (Placemat-Methode, Plakate, Folien etc.) erarbeiten und im Anschluss ihren Mitschülern vorstellen, bieten sich an.



Welche Themenschwerpunkte kann man für den Unterricht setzen?

- Die Geschichte der Reden seit der Antike

- Wo liegen die Wurzeln der modernen Rede, wie wir sie kennen?
 - Ursprung in der Antike: klassische Gerichtsrede, in der Pro- und Contra-Argumente gegeneinander abgewogen werden und eine Beweisführung erfolgt sowie ein Appell geäußert wird
 - Aufbau: Einleitung, Einführung, Darlegung, Widerlegung, Schlussfolgerung
 - Es entsteht eine Wissenschaft/Lehre von der (richtigen) Rede: Rhetorik
 - Redekunst wird im alten Griechenland und Rom hoch angesehen und erfordert eine intensive Ausbildung, Rhetorikunterricht wird erteilt
 - „rhetor“ (Griechisch), „orator“ (Latein) für „Redner“
- Wie hat sich die Textgattung „Rede“ im Laufe der Zeit gewandelt?
 - Reden genießen hohen Stellenwert in der Politik → politische Rede als Meinungsäußerung
 - Reden werden auch innerhalb der Religionen wichtig. Sie dienen zur Missionierung und Glaubensverfestigung → Predigten
 - Heute werden Reden oft noch zu bedeutsamen Ereignissen (besondere Verdienste, Feierlichkeiten, Neujahr, Trauerfall etc.) gehalten
- Zu welchen Zwecken wurden Reden in der Geschichte eingesetzt?
 - Zu Propaganda-Zwecken werden Reden oft als Mittel zur Überzeugung und Beeinflussung eingesetzt
 - Bei wichtigen historischen Ereignissen werden spezielle Momente durch Reden gewürdigt oder gekrönt

- Verschiedene Redearten

- Reden können verschiedene Intentionen verfolgen:
 - Überzeugung:
 - Predigten, Lehrreden
 - Politische Propaganda und Hetzreden (extremste Formen der Überzeugungsintention)
 - Ehrung:
 - Lobreden → genannt Laudationes
 - Erinnerung:
 - Gedenkreden, Grabreden, Jubiläumsreden
 - Aus feierlichem Anlass:
 - Festreden, Dankreden
 - Ansprachen (Weihnachten, Geburtstag, Hochzeit, Neujahr, Einweihung, Ruhestand, ...)
 - Zur Wissensvermittlung:
 - Vorträge, Vorlesungen, Referate (auch im Schulunterricht)



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Reihenplanung konkret - Reden im Deutschunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

